

1. Allgemeines / Hinweise

Diese Aufbereitungsanleitung bezieht sich ausschließlich auf die von ORBIS in Verkehr gebrachten Anmischspatel aus Kunststoff. Produkte anderer Hersteller unterliegen anderen Kriterien zur Aufbereitung.

Bei der Aufbereitung dieser Produkte bestehen keine gesonderten Gefahren für den Anwender. Generell sollte bei der Aufbereitung von Medizinprodukten auf die, von der entsprechenden Berufsgenossenschaft empfohlenen, persönliche Schutzausrüstung (PSA) geachtet werden. Weitere Informationen zu Schutzmaßnahmen und Gefahren entnehmen Sie den Sicherheitsdatenblättern der Verwendeten Zusatzprodukte (wie z.B. Desinfektionsmitteln).

2. Aufbereitungsanweisung

Dieses Produkt unterliegt den unten aufgeführten Anforderungen an die Aufbereitung

3. Begrenzungen / Einschränkungen

Die Anmischspatel aus Kunststoff unterliegen keiner Begrenzung bzw. Einschränkung in Bezug auf die Aufbereitung.

4. Erstbehandlung / Vorbehandlung

Reste von Gipse, Alginat o.ä. mit einer Bürste oder in der Ultraschallwanne entfernen.

5. Reinigung

5.1 Maschinelle Reinigung

Eine Reinigung im Thermodesinfektor ist möglich

5.2 Manuelle Reinigung

Reinigung unter fließendem Wasser.

6. Desinfektion

6.1 Maschinelle Desinfektion

Eine Desinfektion im Thermodesinfektor ist möglich

6.2 Manuelle Desinfektion

Verwenden Sie keine alkalischen Reinigungsmittel, Produkte mit Säure, Natrium oder Kalium.

7. Trocknung

Die Trocknung erfolgt mit einem sauberen fusselfreien Tuch

8. Kontrolle / Wartung

Nach der Reinigung sind die Anmischspatel auf Rückstände zu prüfen.

Diese müssen absolut frei von Feuchtigkeit sein.

9. Verpackung

Genormte Verpackungsmaterialien verwenden

10. Sterilisation

Für die Sterilisation der Anmischspatel aus Kunststoff ist die Sterilisation mit Dampf (Autoclav) bei 134°C möglich.

11. Lagerung

Produkte zur Vermeidung von Kondensationsbildung trocken, staubfrei und nicht in der Nähe von Chemikalien lagern.

Produkte zur Vermeidung erneuter Kontamination bis zur Wiederverwendung in den für die Sterilisation benutzten Verpackungen lagern

Behälter und Verpackungen vor dem Öffnen abtrocknen lassen, um erneute Kontamination mit Feuchtigkeit zu vermeiden.

12. Transport

Keine besonderen Anforderungen an den Transport

Zusätzliche Informationen

Ergänzend, jedoch nicht bindend, können Sie auch die Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Kochinstitut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) über die Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten beachten.

Kontakt

Sollten zu dieser Aufbereitungsanleitung noch Fragen bestehen, so können Sie sich unter info@orbis-dental.de gerne an das ORBIS-Team wenden.